



Beispiele für Schreibaufgaben aus dem Projekt „richtig einsteigen. mit literalen Kompetenzen“ (Universität Bielefeld)

Auszug aus einem Schreibauftrag aus der Sportwissenschaft für Studierende im Profil "Psychologie und Bewegung" eines BA-Studiengangs (Dozentin: Elke Langelahn)

Du absolvierst im Fußballverein VFR Wellensiek ein Praktikum, in dessen Rahmen du eine kleine Fragebogen-Studie durchführen möchtest, und zwar zum Thema "Burnout bei Jugendtrainern". Hierfür benötigst du die Erlaubnis des Abteilungsleiters und Jugendwarts. Diese finden deine Idee grundsätzlich interessant, möchten das Thema allerdings vorher in der Jugendausschuss-Sitzung zur Sprache bringen. Dazu bitten sie dich, eine Diskussionsvorlage (als ausformulierten Text, kein Handout) zu formulieren, die der Abteilungsleiter vor der Sitzung an alle Teilnehmer versenden möchte. Gehe bitte auf folgende Aspekte ein:

1. Was ist das Thema und der Gegenstand der Untersuchung?
2. Was möchtest Du herausfinden? Welche Erkenntnisse möchtest Du gewinnen?
3. Warum ist das Thema relevant?
4. Wie möchtest Du vorgehen?

Verwende für die Erstellung der Vorlage den Artikel von Altfeld, S. & Kellermann, M. (2013). Burnout bei Trainern. Ein Review. Zeitschrift für Sportpsychologie, 20 (2). 47-58.

Auszug aus einem Schreibauftrag aus der Germanistik für Studierende im BA-Studiengang im Seminar „Erzählungen zwischen Aufklärung und Romantik“ (Dozent: Dr. Matthias Buschmeier)

Stellen Sie sich vor, Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin hat Ihnen in der Oberstufe Ludwig Tieck als „König der Romantik“ präsentiert, als *den* für die Epoche paradigmatischen Autor. Nun haben Sie in Ihrem ersten Studienjahr Tiecks „Des Lebens Überfluss“ lesen dürfen. Nach der Lektüre und der Seminarsitzung sind Sie etwas verwirrt, denn der Text scheint ‚irgendwie‘ romantisch zu sein, ‚irgendwie‘ aber auch ganz und gar nicht.

Schreiben Sie Ihrem alten Deutschlehrer / Ihrer alten Deutschlehrerin eine E-Mail, in der Sie versuchen Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin davon zu überzeugen, dass den Text von Tieck das Ende der Romantik bedeutet. Versuchen Sie zu verdeutlichen, welche literaturgeschichtliche Problematik an diesem Fall für das Ihnen einst vermittelte Epochenkonzept offen zu Tage tritt. Seien Sie so überzeugend wie möglich, indem Sie Bezug auf den Text nehmen und Ihre Argumente und Absätze logisch kohärent entwickeln. Da Sie Ihren alten Lehrer / Ihre alte Lehrerin beeindrucken wollen, weisen Sie



alle Zitate und Verweise wissenschaftlich korrekt nach.
Schreiben Sie ca. 2-3 Seiten.

**Auszug aus einem Schreibauftrag aus der Philosophie für Studierende im BA-
Studiengang im Seminar „Darf man lügen? (Philosophisches Schreiben II)“
(Dozent: Dr. Oliver Schliemann)**

Lieber Student, liebe Studentin, [...] wie Sie alle wissen, ist die Frage dieses Kurses, ob es
jemals erlaubt ist, zu lügen. Auf den ersten Blick gibt es auf diese Frage drei mögliche
Antworten. Sie können dazu neigen zu sagen, dass es

A) Niemals erlaubt ist, zu lügen, zu keiner Gelegenheit und ohne eine einzige Ausnahme,